

Deutscher Wetterdienst  
Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Dienstag, 03.02.2026 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:  
Heute Nacht bei Frost verbreitet Glätte. Bis Mitternacht auch in Franken weitgehend abklingende Niederschläge. Am Mittwoch teils freundlich, teils länger Nebel oder Hochnebel.

Wetter- und Warnlage:  
Nach Abzug einer Front, kann sich in Bayern am Mittwoch zunächst schwacher Zwischenhocheinfluss durchsetzen, bevor bald das Frontensystem eines Tiefs mit Kern über Mittelitalien von Südosten übergreift.

GLÄTTE/GLATTEIS:  
In der Nacht zum Mittwoch gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe, zum Teil durch Reif. Vereinzelt Glatteis durch gefrierenden Regen nicht ausgeschlossen.

FROST:  
Heute Nacht bis Mittwochvormittag leichter, vor allem im Alpenvorland und im Bayerwald auch mäßiger Frost.

WIND:  
Heute Nacht auf Alpengipfeln, am Mittwoch tagsüber in den Kammlagen der östlichen Mittelgebirge starke bis stürmische Böen um 60 km/h aus südöstlichen Richtungen.

NEBEL:  
In der Nacht zum Mittwoch örtlich Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

Vorhersage:  
In der Nacht zum Mittwoch anfangs vereinzelt etwas Schnee oder Regen mit örtlicher Glatteisbildung. Ab Mitternacht meist niederschlagsfrei. Von Südwesten her Aufklaren. Örtlich Nebel. Tiefstwerte -1 bis -6 Grad, gebietsweise Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 04.02.2026 in Südbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich  
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif  
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Keine.

Am Mittwoch anfangs teils freundlich mit etwas Sonne, teils Nebel oder Hochnebel. Im Nachmittagsverlauf zunehmend dicht bewölkt. Maximal 1 bis 5, an den Alpen bis 7 Grad. In 2000 m um 0, auf der Zugspitze -7 Grad. Schwacher bis mäßiger Ost- bis Nordostwind. Auf den Bergen schwacher bis mäßiger Wind um Südost.

In der Nacht zum Donnerstag zunehmend stark bewölkt oder bedeckt und in der Osthälfte leichter zum Teil gefrierender Regen, Schnee oder Schneeregen nur in den Bergen. Tiefstwerte von 0 bis -4 Grad in den Alpen. Streckenweise Glätte.

Am Donnerstag am Bayerischen Wald rasch nach Norden abziehender Schneefall. In den anderen Regionen erst Nebel und Hochnebel, im Tagesverlauf von den

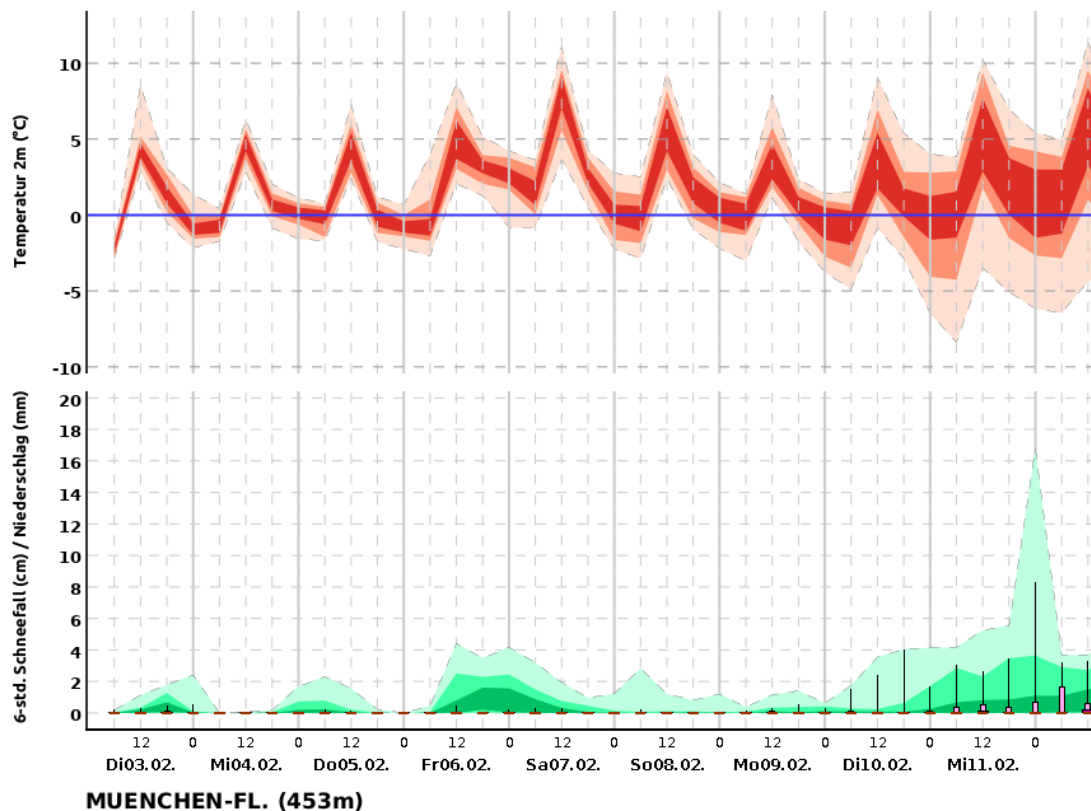
Alpen her immer freundlicher. Höchstwerte zwischen 2 und 5, an den Alpen bis 8 Grad. In 2000 m -2, in 3000 m -7 Grad. Schwacher Wind um Ost.

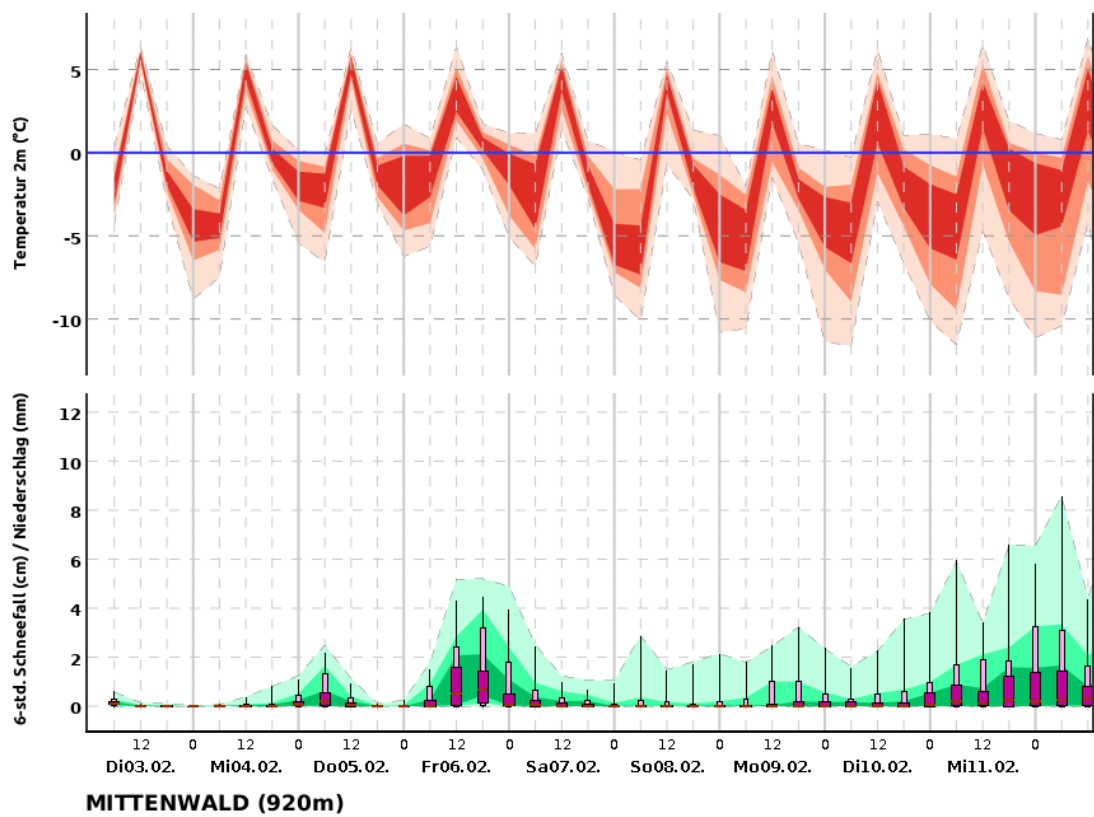
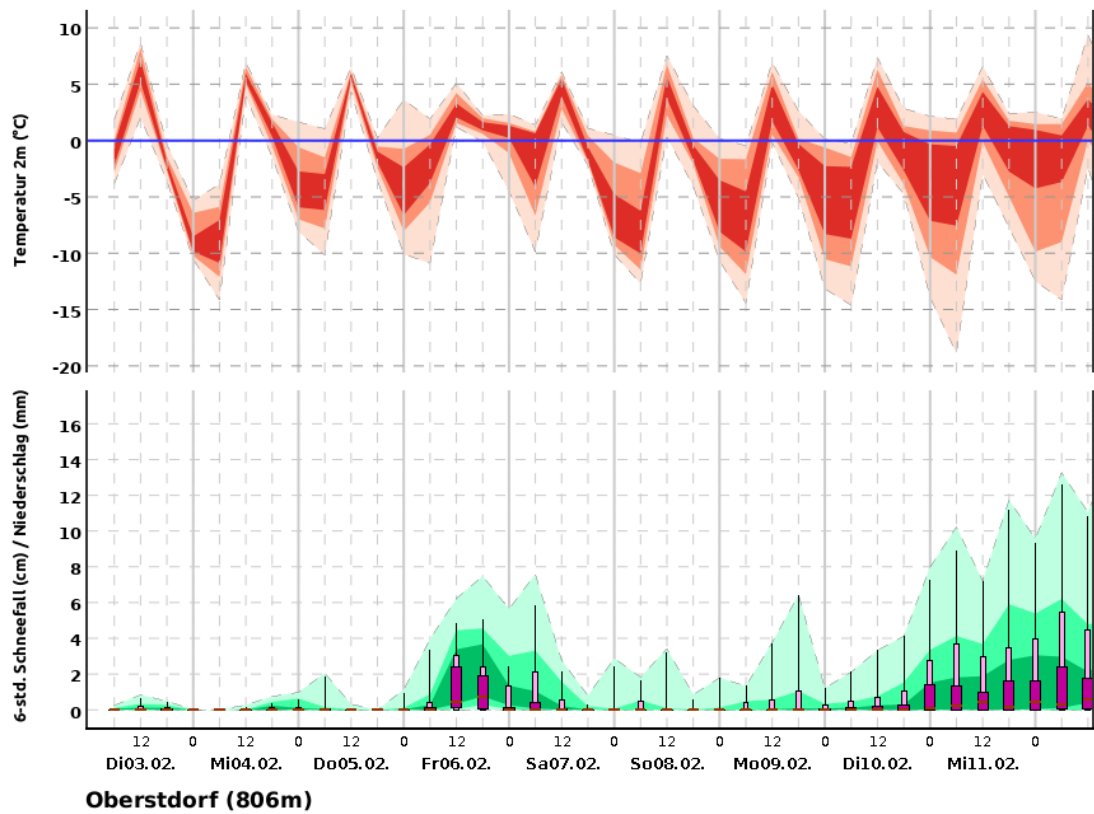
In der Nacht zum Freitag verbreitet Nebel oder Hochnebel, zudem von Südwesten her allgemein wieder dichtere Wolken, aber noch trocken. Frühwerte -1 bis -5 Grad. Stellenweise Glätte durch Überfrieren.

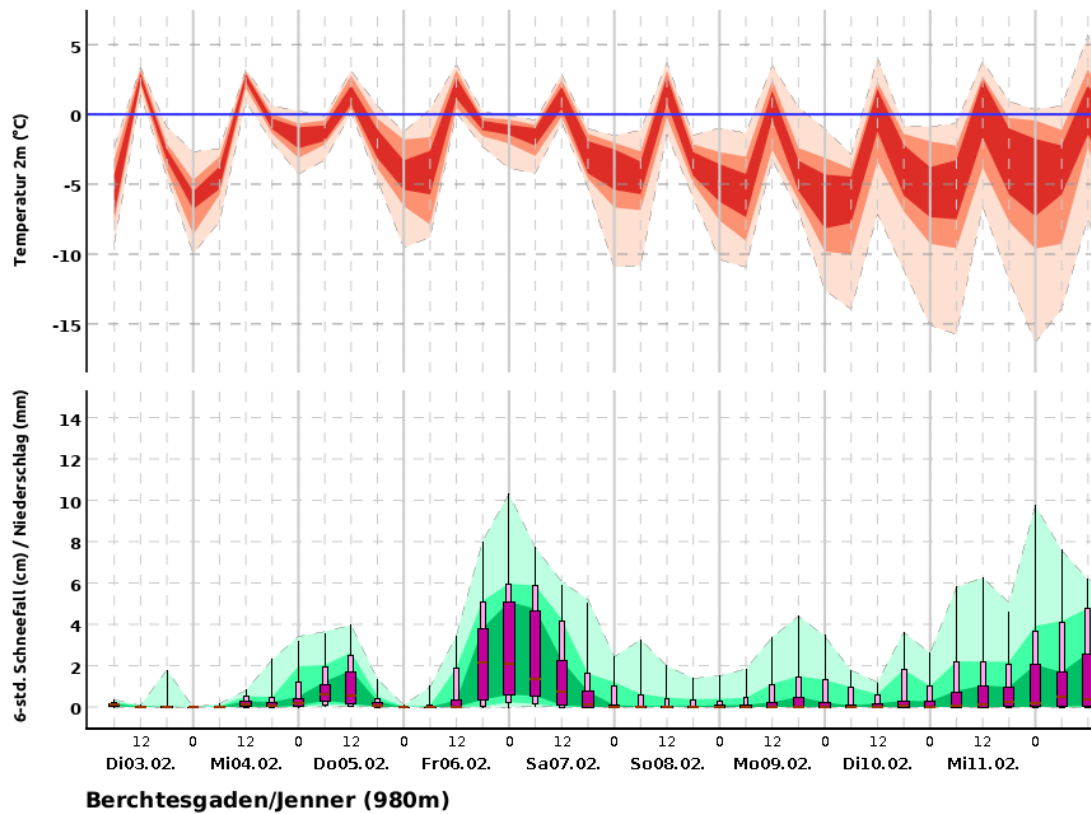
Am Freitag von Südwesten her aufkommender Regen. Nur in Niederbayern und hier besonders im Bayerwald hingegen weitgehend freundlich und trocken. Dafür mäßig kalt mit +1, in Oberbayern und Schwaben mild mit bis 7 Grad. In 2000 m -1, auf der Zugspitze -7 Grad. Schwacher, von Ost auf Südwest drehender Wind.

In der Nacht zum Samstag oft leichter Regen, nach Niederbayern hin moderate Wahrscheinlichkeit für gefrierenden Regen oder Nieselregen. Tiefstwerte +4 Grad am Bodensee und nur im Bayerwald bis -1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*







©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / C.Kronfeldner